

Kurzbericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 16. Dezember 2024

Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich seit der Einbringung des Haushaltsplans in der letzten Sitzung nichts mehr geändert habe. Das veranschlagte ordentliche Ergebnis betrage damit - 21.400 Euro.

Auch im Finanzhaushalt habe es keine gravierenden Änderungen mehr gegeben. So plane man mit einem Finanzmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt in Höhe von 210.700 Euro. Damit könne man in 2025 auf eine Kreditaufnahme verzichten.

In der Finanzplanung sind die Jahre 2026 bis 2028 dargestellt. In den ersten beiden Jahren sei mit einem negativen ordentlichen Ergebnis zu rechnen. Im Jahr 2028 könne voraussichtlich wieder ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden.

Nach Ende der Diskussion stimmt der Gemeinderat dem Haushaltsplan 2025 mit allen Anlagen zu und beschließt die Haushaltssatzung.

Festsetzungen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Die Wahl zum Deutschen Bundestag ist auf Sonntag, den 23. Februar 2025 festgelegt worden. Seither waren verschiedene vorbereitende Beschlüsse durch Bundes-, Landes- und Kreiswahlleiter gefasst worden. Brandaktuell war auch die Vertrauensfrage im Bundestag, die die Neuwahlen endgültig in die Wege geleitet hatte.

Analog früherer Wahlen hatte der Gemeinderat für die Organisation der Wahl in Wahlstetten einige Entscheidungen zu treffen.

Ohne Diskussion wurde festgelegt, dass die Gemeinden einen Wahlbezirk bildet und außerdem ein Briefwahlbezirk eingerichtet wird. Das Wahllokal wird im Erdgeschoss des Rathauses eingerichtet und die Wahlzeit nicht abweichend festgelegt, sodass zwischen 8 und 18 Uhr am Wahltag gewählt werden kann. Der Wahlvorstand sowie die Wahlhelfer werden in den nächsten Wochen durch die Rathausmitarbeiterinnen zusammengestellt. Gemeinderat Martin Schlecht wird als Wahlvorstand fungieren.

Bauanträge

Zu dieser Sitzung waren keine Bauanträge eingereicht worden.

Verschiedenes

Straßenmarkierungen Riegertsbühlstraße

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf eine Anfrage der vergangenen Sitzung nach fehlenden Straßenmarkierungen in der Riegertsbühlstraße. Er teilt mit, dass man ursprünglich keine Markierungen vorgesehen habe, weil diese vom Ordnungsamt nicht vorgeschrieben seien. Er habe nun den Bauhof beauftragt, ein Angebot einzuholen. Sobald dieses vorliege, werde er den Gemeinderat um Beschlussfassung bitten, ob Markierungen aufgebracht werden.

Verpachtung Jagdreviere

Ein Ratsmitglied erkundigt sich, wie viele Interessierte sich auf die Ausschreibung der Jagdpacht beworben hätten. Bürgermeister Buggle teilt mit, dass er neben den bisherigen Pächtern insgesamt vier weitere Interessensbekundungen vorliegen habe. Er werde sich zeitnah mit allen an einen Tisch setzen und eine möglichst einvernehmliche Lösung herbeiführen, die dann im Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werde.

Jahresabschluss

Kurzbericht Gemeinderatssitzung 16. Dezember 2024

Zum Schluss der Sitzung dankt Bürgermeister Buggle den Gemeinderäten für deren ehrenamtliches Engagement und das gute Miteinander.

Die Gemeinderäte erwidern die guten Wünsche und danken allen Gemeindemitarbeitern für deren bewährte Tätigkeit.

Frageviertelstunde für die Einwohnerschaft

Es waren keine Einwohner anwesend, die eine Frage ans Gremium richten wollten.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden Personal- und Grundstücksangelegenheiten beraten.